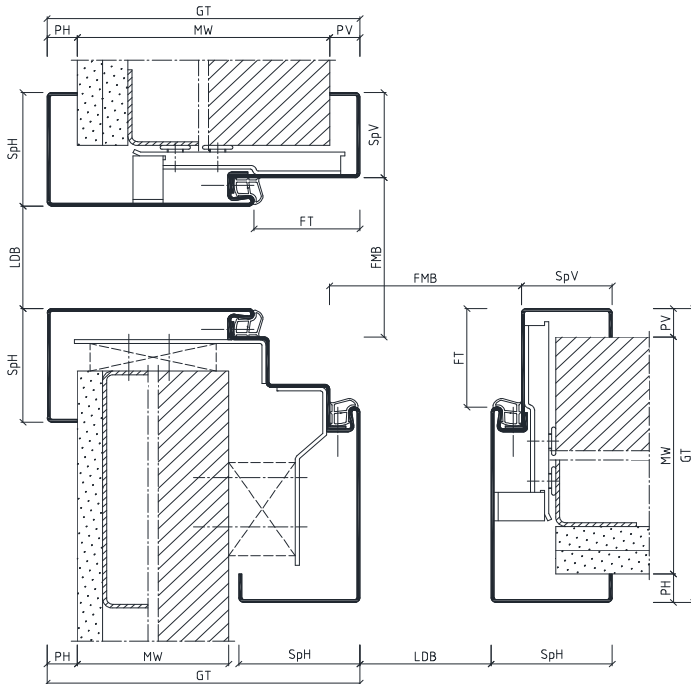


Im Lieferumfang enthalten:

- 15Z Duplex
- Nivellieranker mit Nivellierschrauben (montiert)
- 10,4 m Elastik-Hohlkammerdichtung (lose)



Bauseitige Bereitstellung:

- Bohrschrauben für Ständerwerk
- Schrauben und Dübel für Mauerwerk
- Unterfütterung für Flachstahlanker

- FMB = Zargen Falzmaß Breite
- FMH = Zargen Falzmaß Höhe
- FT = Falztiefe
- GT = Gesamttiefe
- LDB = Lichte Durchgangs Breite
- LDH = Lichte Durchgangs Höhe
- MW = Maulweite
- OFF = Oberkante Fertigfußboden
- PH = Putzwinkel hinten
- PV = Putzwinkel vorne
- RRB = Rohbau Richtmaß Breite
- RRH = Rohbau Richtmaß Höhe
- SpH = Spiegel hinten
- SpV = Spiegel vorne

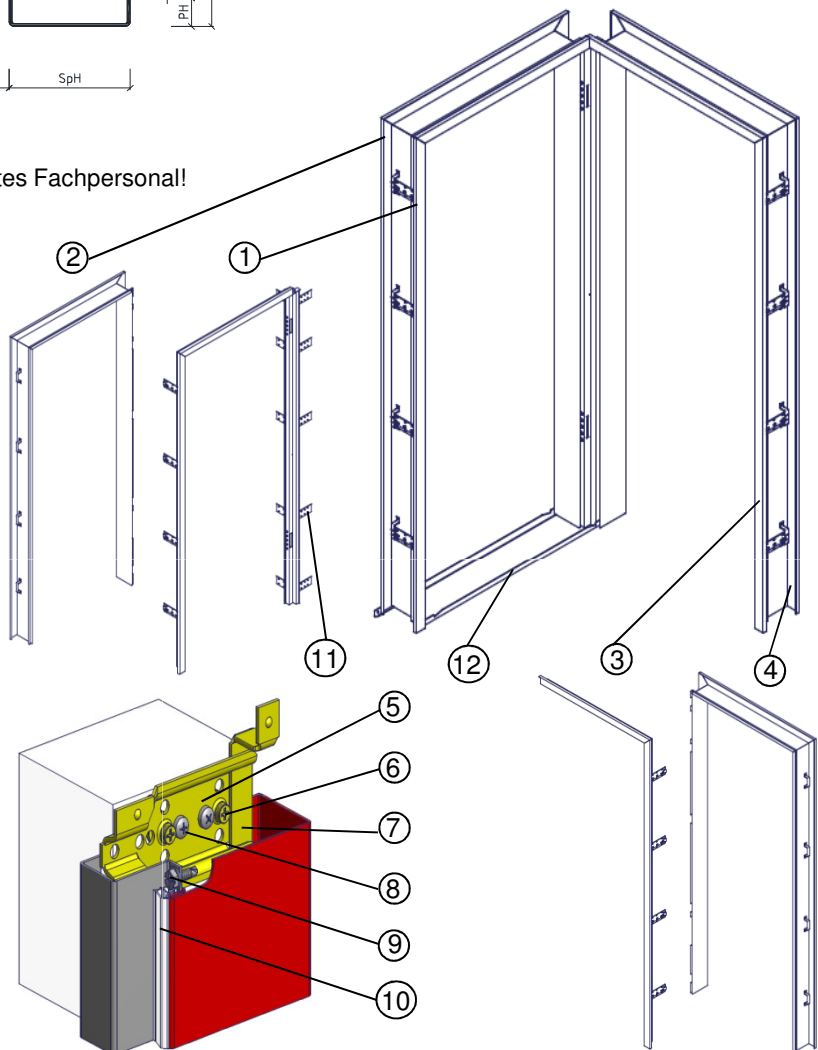
Duplex für MW/STW

Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

Vor dem Einbau:

- ist zu prüfen, ob die Stahlzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht.
- ist die Winkeligkeit der Stahlzarge zu prüfen.

- (1) Vorderschale DIN rechts
- (2) Hinterschale DIN rechts
- (3) Vorderschale DIN links
- (4) Hinterschale DIN links
- (5) Nivellieranker
- (6) Nivellierschraube (2 pro Anker)
- (7) Führungsanker
- (8) Bohrschrauben für Ständerwerk, Schrauben und Dübel für Mauerwerk (2 pro Anker, bauseits)
- (9) Bohrschraube
- (10) Elastik-Hohlkammerdichtung
- (11) Flachstahlanker
- (12) Transportschienen

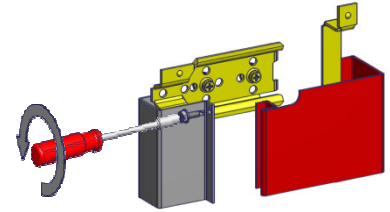


Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

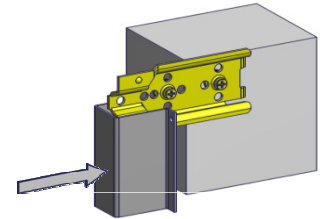
Best Of Steel | 1

Achtung: Vor dem Einbau sind die Hinweise zu den Transportschienen zu beachten!
(siehe Seite 3)

1. Vorder- und Hinterschalen werden im zusammengebauten Zustand angeliefert. Mittels Schraubendreher die Bohrschrauben (9) herausdrehen und anschließend die Vorderschalen (1) und (3) von den Hinterschalen (2) und (4) trennen.

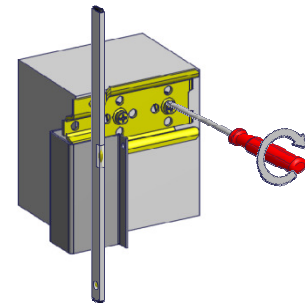


2. Vorderschale DIN rechts (1) einschieben, in der Höhe dem Meterriss entsprechend ausrichten. Wand ggf. im Bereich der Mörtelschutzkästen ausnehmen! (Erläuterung Meterriss siehe Seite 3)



3. Vorderschale DIN links (3) in die Wandöffnung einschwenken, darauf achten, dass die Führungsprofile ineinander greifen (evtl. mit einer Schraube, bauseits, fixieren). In der Höhe dem Meterriss entsprechend ausrichten.

4. Vorderschale DIN rechts (1) sowie Vorderschale DIN links (3) mittels Nivellierschrauben (6) und einer Wasserwaage lot- und waagrecht ausrichten.

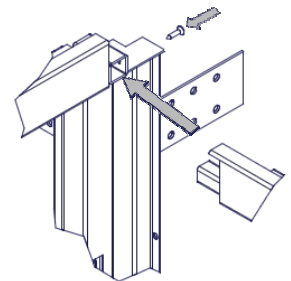


Wichtig: Mindestens zwei Gewindegänge der Nivellierschrauben (6) müssen im Nivellieranker (5) greifen.

5. Vorderschalen (1+3) über die Nivellieranker (5) mit der Wand verbinden (siehe 6a/6b). Flachstahllanker (11) unterfüttern und Vorderschalen (1+3) befestigen.

6a. **Ständerwerk:**

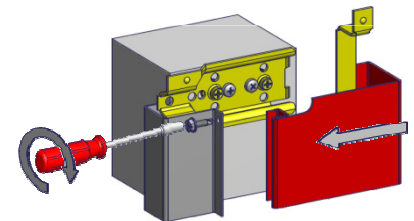
Ausgerichtete Vorderschale DIN rechts (1) durch die vorgelochten Bohrungen im Nivellieranker (5) mit dem UA-Profil mittels Bohrschrauben (8) verbinden (2 Schrauben pro Anker, bauseits). Bandseitig die Flachstahllanker (11) unterfüttern (bauseits) und ebenso mit der Wand verbinden.



6b. **Mauerwerk:**

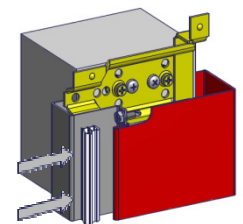
Die vorgelochten Bohrungen vom Nivellieranker (5) sowie von den Flachstahllankern (11) auf das Mauerwerk übertragen und vorbohren. Mittels Dübel und Schrauben (8) die Zarge mit dem Mauerwerk verbinden.

7. Hinterschale DIN rechts (2) aufschieben, darauf achten, dass der Nivellieranker (5) in den Führungsanker (7) greift. Vorderschale DIN rechts (1) und Hinterschale DIN rechts (2) in der Dichtungsaufnahme mit den Bohrschrauben (9) verbinden.



8. Hinterschale DIN links (4) aufschieben, darauf achten, dass der Nivellieranker (5) in den Führungsanker (7) greift. Die beiden Schalen in der Dichtungsaufnahme mit Bohrschrauben (9) verbinden.

9. Elastik-Hohlkammerdichtung (10) erst nach dem Trocknen der Zargenlackierung einsetzen. Bei der Montage des Bandes die Hinweise auf der Dichtungsverpackung beachten.



BOS empfiehlt:

Eventuell auftretende Fugen zwischen den GK-Platten und der Zarge mittels Acryl verschließen.

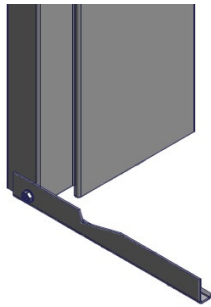
Dichtungen

Keine Lacke auf Nitrobasis verwenden. Dichtung in der Gehrung stumpf stoßen (Kopfteil durchgehend) und beim Einziehen nicht dehnen. Verschmutzte Dichtungen vorsichtig mit Spülmittel reinigen.

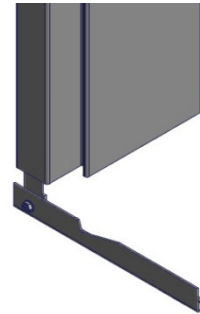
Transportschienen (Distanzprofile)

Transportschienen sind Transport- und Einbauhilfen, die am unteren Ende der Stahlzarge an den Seitenteilen befestigt und vor dem Einbau der Zarge zu entfernen sind.

Transportschiene bei grundierten Zargen



Transportschiene bei gepulverten Zargen

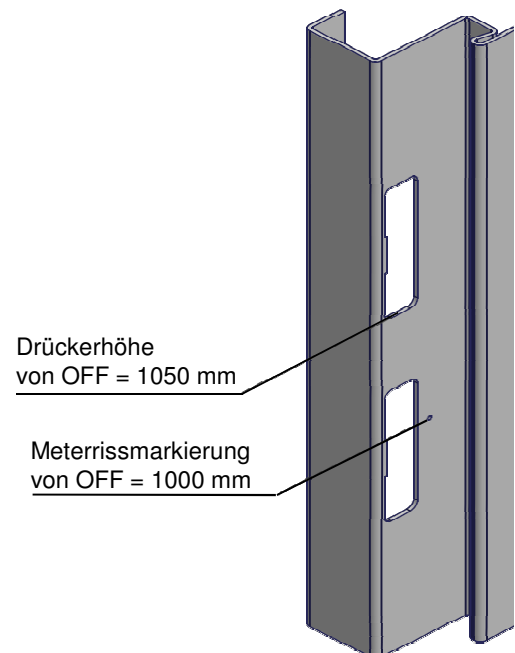


Hinweis

Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen. Weitere Einbauhinweise finden Sie in der DIN 18111 Teil 4 oder in der TTZ-Einbaurichtlinie unter www.BestOfSteel.de.

Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Feuerschutz- oder Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!

Detail Meterrissmarkierung:



Die Transportverpackungen werden von BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 3